

# Test Lenovo L2440p: Arbeitstier bockt bei der Interpolation

In alter Tradition führt Lenovo die Monitorserien weiter, die mit der Übernahme der PC-Sparte von IBM zu den eigenen Produkten hinzugekommen sind. Unverkennbar sind die noch IBM-typischen Designelemente und die strikte Orientierung auf den Büroeinsatz im professionellen Umfeld.



Lenovo L2440p im PRAD Test (Bild: Lenovo)

Schlicht und unaufdringlich präsentiert sich somit auch der neue 24 Zoll Sprössling, der auf den Namen L2440p Wide hört und für den Office-Einsatz sowie CAD/CAM Aufgaben bestens gerüstet sein soll. Im Rahmen der „Green-IT“ wurden die für die Herstellung verwendeten Giftstoffe sowie der Stromverbrauch des Gerätes selbst auf ein Mindestmaß reduziert.

Auch wenn es sich hierbei offensichtlich um kein trendiges Multimediaspaßgerät handelt, wird dieser Monitor unseren strengen Tests unterzogen und somit genauer beleuchtet, ob und wie er sich für den alltäglichen Einsatz fernab der tristen Bürowelt schlägt. Ausgestattet mit einem 5 ms schnellen TN-Panel und einem herstellerseitig spezifizierten Kontrast von 1.000:1 könnte es hier also durchaus die eine oder andere Überraschung geben.

Wie sich der Lenovo L2440p geschlagen hat, erfahren Sie im [ausführlichen PRAD Testbericht](#) .